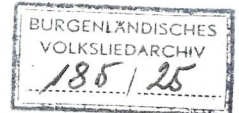


Der Kuckuck in dem Wald

- 1) Der Kuckuck in dem Wald, der hat sein Aufenthalt,  
ei, du verflixter Kuku du, du verfhrest mich im Wald.
- 2) Der Kuckuck in dem Wald, der hat zwei rauche Füß,  
drum sein halt von mein Dzirndl, juche, ihre Buseerl gar so süß.
- 3) Warum soll ma's denn nit lieb'n? Warum soll manns denn nit lieb'n?  
Wie die Vögerl auf dem Baum, juchie, daß sie die Astl obebiegn?
- 4) Die steierischen Menscher, habn die Liegerstatt bei (ihre)  
Fenster!  
Ja beim Aufstehn, da sans gschwind, juche, wenn der rechte  
Kühbzua kimmt!

Überlieferung: Koppi/Lörinz/Lutmannsberger.

Bei geselligen Anlässen gesungen, bis zum 2. Weltkrieg. Angeblich ein "Heanzenlied", als von Knechten aus der Deutschkreutzer Gegend übernommen.